

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/1160**

Eingang: 28.09.2021

## **Regelmäßige Information der Bevölkerung über Hospitalisierungen von an oder in Verbindung mit Corona Erkrankten und über die Nebenwirkungen der Impfungen**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	19.10.2021	29	x	

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die nachfolgenden Angaben zu erheben und zu veröffentlichen:

1. Die Anzahl der Personen in stationärer Behandlung und der Intensivpatienten nach geimpften und ungeimpften Erkrankten aufzuschlüsseln unterschieden nach an oder mit Corona erkrankt.
2. Als neue Angabe die Zahl der hospitalisierten Personen anzugeben, die als Verdachtsfälle von Nebenwirkungen der Impfung geführt werden unter Angabe des Krankheitsbildes.
3. Angabe der Zahl der seit der Einführung der Impfung hospitalisierten Personen unter Angabe des Krankheitsbildes, die als Verdachtsfälle von Nebenwirkungen der Impfung geführt werden.

### **Sachverhalt/Begründung**

Nachdem zwischenzeitlich unbestritten ist, dass auch geimpfte Personen an Corona, teilweise auch mit schweren Verläufen, erkranken können, sollte in der Statistik auch regelmäßig deren Anteil an den hospitalisierten Fällen erhoben und bekannt gegeben werden, getrennt nach an oder mit Corona erkrankt.

Im Sicherheitsbericht des Paul-Ehrlich-Instituts vom 19.08.2021 wurden im Zeitraum vom 27.12.2020 bis 31.07.2021 4.454.685 Menschen als vollständig geimpft geführt. Gleichzeitig wurden 131.671 Verdachtsfälle von Nebenwirkungen gemeldet, davon 14.027 schwerwiegende. Das ist ein Anteil von 10,7 % der Verdachtsfälle. Bei Jugendlichen von 12 bis 17 Jahren wurden 731 Verdachtsmeldungen gemacht, davon 116 schwerwiegende. Meist handelt es sich um Myo-/Perikarditis (Herzprobleme), Thrombozytopenie (verringerte Anzahl der Blutplättchen) und Guillain-Barré-Syndrom (entzündliche Veränderung des peripheren Nervensystems). Die gemeldeten Fälle liegen über den erwarteten Impffolgen.

Diese Informationen sind besonders vor dem Hintergrund der 2G-Regelung, also dem teilweisen Ausschluss der Ungeimpften aus dem gesellschaftlichen Leben, bei gleichzeitiger unbeschränkter Teilnahme potentiell ansteckender und nicht getesteter Geimpfter, sowie dem Thema der Akzeptanz/Ablehnung der Impfung wichtig.

Durch verschiedene Informationsquellen sind viele unterschiedliche, mehr oder weniger seriöse Zahlen, im Umlauf und die Bevölkerung ist verunsichert. Wenn aus zuverlässiger Quelle zur Verfügung gestellte Zahlen und Informationen bekannt gegeben werden, kann dies zur Beruhigung der Bevölkerung und zur Versachlichung der Diskussion beitragen.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Ellen Fenrich